

Einheimische Jugendliche finden wieder vermehrt Interesse

# Tourismusberufe sind gefragt



Von links nach rechts: Isabel Julen, Angela Blumer, Christine Ineichen, Andreas Baasch, Joshua Beckert, Sebastian Zimmermann, Patrick Rohrer, Pascal Schock, Yannic Lerjen, Anna-Sophia Schiesser.

**BC** Gut motivierte, kompetente, teamfähige und innovative Mitarbeitende bilden das Rückgrat jedes Unternehmens. Es stellt deshalb für jedes Unternehmen eine Chance dar, wenn die zukünftigen Mitarbeitenden im eigenen Betrieb ausgebildet werden können.

Als grosser Arbeitgeber steht die Matterhorn Group im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten zu ihrem Ausbildungsauftrag. Allein im Grand Hotel Zermatterhof absolvieren derzeit 13 junge Menschen ihre Ausbildung. Erfreulich ist, dass sich vor allem in den letzten Jahren

wieder vermehrt einheimische Jugendliche für die Berufsausbildung in der Hotellerie / Gastronomie interessieren. Von den neuen Auszubildenden im Grand Hotel Zermatterhof stammen deren acht aus dem Oberwallis. Gerade der Kontakt mit

Menschen aus aller Welt wird von vielen Jugendlichen als besonders wertvoll bei der Tätigkeit in der Hotellerie/Gastronomie erachtet.

#### Abwechslungsreich

Die anspruchsvollen Wünsche der internationalen Klientel zu erfüllen, stellt eine nicht immer einfache, dafür umso abwechslungsreichere Herausforderung dar. Dazu kommen die Teamarbeit mit anderen Kolleginnen und

Kollegen und die Möglichkeit, in vielen Ländern der Welt beruflich tätig sein zu können. Natürlich verlangt die Tätigkeit in der Hotellerie und Gastronomie in Bezug auf die unregelmässige Arbeitszeit auch ein hohes Mass an Flexibilität, dieses sind die Auszubildenden aber gerne bereit aufzubringen.

#### Verschiedenste Bereiche

Der Ausbildung der Jugendlichen wird im Grand Hotel

Zermatterhof grosse Aufmerksamkeit geschenkt. Die Grösse des Hotels erlaubt es, die Auszubildenden in die verschiedensten Bereiche einzuführen und damit eine optimale Ausgangslage für die zukünftige berufliche Tätigkeit zu schaffen. Gleichzeitig sollen die Auszubildenden in einer möglichst familiären Atmosphäre an ihren Beruf herangeführt werden. Als Ergänzung zur schulischen Ausbildung werden regelmässige interne

Weiterbildungen durchgeführt. Auch dieses Jahr führte die Zermatter Orientierungsschule gemeinsam mit dem Schweizer Hotelier-Verein einen Informationstag für Berufe im Hotel- und Gastgewerbe durch. Das Interesse bei den Schülern war gross. Es wäre schön, wenn sich wieder einige junge Zermatterinnen und Zermatter entschliessen würden, einen Beruf in der Hotellerie/Gastronomie zu ergreifen.



Von links: Fabienne Leiggener, Natascha Wyssen, Mégane Biner.

#### Kinderfreundlichkeit aktiv gelebt

## Bei uns sind Kinder Könige



**BC** Als eine der Ersten in Zermatt ist die Matterhorn Group eine Partnerschaft mit dem «Wolli» eingegangen, um die seit Jahren getätigten Verbesserungen und Investitionen in die Kinderfreundlichkeit mit dem neuen Label von Zermatt Tourismus zu unterstreichen.

Die Betriebe der Matterhorn Group kümmern sich seit jeher intensiv um das Wohl der kleinen Gäste und gestalten aktiv Angebote, die die Kinderfreundlichkeit stetig verbessern. So verpflegen die Bergrestaurants Sunnegga und Buffet & Bar Riffelberg täglich bis zu 300 Kinder im Rahmen des Skischulunterrichts zu günstigen Konditionen.

#### Spielnachmittage

Das Hotel Riffelberg organisiert Kinder-Pizzapartys und das Grand Hotel Zermatterhof Malkurse und Spielnachmittage. Weiter wird es nach dem Umbau des Trocken Stegs einen kinder- und elternfreundli-

chen Restaurantteil mit Spielmöglichkeiten geben. Nicht zu vergessen die verschiedenen, preiswerten und auf die kleinen Gäste ausgerichteten Speisen und Getränke, welche in allen Restaurants der Matterhorn Group angeboten werden.

#### «Wolli»-Partner

Bereits im Dezember sind erste Angebote im Rahmen des «Wolli»-Programms realisiert worden. So hat zum Beispiel das Hotel Riffelberg eine Märchenstunde organisiert. Die «Wolli»-Angebote werden in Zukunft stetig ausgebaut und verbessert, sodass die Matterhorn Group eine breite und ausgewogene Palette an verschiedenen

«Wolli»-Angeboten im Programm haben wird.

#### Auch für einheimische Kinder

Ein grosser Anteil des Angebots richtet sich auch an die einheimischen Kinder und Jugendlichen. So profitieren alle Schulkinder von Zermatt, Täsch und Randa von vergünstigten Preisen. Gegen Vorweisung des Schülerausweises erhält die Schülerin oder der Schüler in allen Restaurants der Matterhorn Group 35% Ermässigung auf seiner Konsumation. Mit diesem grosszügigen Angebot motiviert die Matterhorn Group die einheimischen Kinder und Jugendlichen, sich vermehrt am Berg zu bewegen.



**Ihr kompetenter Partner für KMU und Hotellerie**

- IT-Netzwerke
- Kassenlösungen
- Videoüberwachung
- Hotelsoftware
- Hotspot-Lösungen
- Webauftritte
- Webanwendungen

**insysta**  
we move your systems

insysta gmbh spissstrasse 86 3920 zermatt t: 027 967 61 61 www.insysta.ch

512946